

# DENIOS.

## KURZINFORMATION

### Zum Umgang mit Flusssäure und Chemikalien- und Säurenbinder (Art.nr. 157-219)

1. Bei einem Schaden mit Flusssäure sich und Mitarbeiter sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. (Gegebenenfalls Feuerwehr alarmieren).
2. Geeignete Schutzausrüstung nach Vorschrift benutzen. (BG Chemie "Handhabung im Umgang mit Flusssäure").
3. Ausreichend Chemikalien- und Säurenbinder auf die ausgelaufene Flusssäure aufbringen. Es kommt beim ersten Kontakt zwischen Chemikalien- und Säurenbinder und Flusssäure zum Aufschäumen. Durch das nochmalige Überstreuen mit Chemikalien- und Säurenbinder des schon mit gebundenen Gemisches wird die Ausgasung gestoppt.
4. Der Raum muss gut gelüftet und großräumig abgesperrt werden.
5. Mit PP oder PE Kunststoffschaufel und Besen Flusssäure-Bindergemisch aufnehmen und in ein PP oder PE Gefäß füllen. (Edelstahlschaufel möglich)
6. Das Gebinde darf nicht fest verschlossen werden. Durch Verschmutzungen in dem Flusssäure-Bindergemisch sind ein Druckaufbau und eine Zerstörung des Gefäßes möglich.
7. Gefäß an einem sicheren und geeigneten Platz zwischenlagern, unbedingt von Sonnenbestrahlung schützen.
8. Zur Entsorgung muss das mit der gebundenen Flusssäure gefüllte Gefäß mit Sicherheitsdatenblättern an entsprechende Fachfirmen oder Fachabteilungen übergeben werden. Das Gefäß ist während des Transportes nach GGVS zu sichern.

**ACHTUNG: BEIM AUSTRITT ODER AUSLAUFEN VON FLUSSSÄURE KANN ES SCHON BEIM KONTAKT MIT LABORTISCHEN AUS KERAMIK, GEKACHELTEN FUßBÖDEN ODER BETONFLÄCHEN UND BITUMENBELÄGEN ZU EINER STARKEN FREISETZUNG VON GEFÄHRLICHEN UND HOCHGIFTIGEN GASEN KOMMEN.**

***ERSTE MAßNAHME IST DER EIGENSCHUTZ!***

#### **DENIOS AG**

Dehmer Straße 58-64  
32549 Bad Oeynhausen  
Tel.: + 49 57 31 7 53 – 12 3  
Fax: + 49 57 31 7 53 – 19 7  
[www.denios.com](http://www.denios.com)  
E-Mail: info@denios.de